

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Pratique de la Construction en Béton et Mortier de Ciment armés ou non armés avec Etablissement rationnel des Prix de revient. Par *Frédéric W. Taylor*, M. E. Sc. D., et *Sandford E. Thomson* S. B., Membres de la Société Américaine des Ingénieurs civils. Traduit et adapté par *M. Darras*, Ingénieur, Directeur de la Revue générale de la Construction. Paris 1914. Editeurs H. Dunod et E. Pinat. Prix br. fr. 27,50, cart. 29 fr.

L'examen des deux ouvrages publiés aux Etats-Unis par MM. Taylor et Thompson: Concrete, plain and reinforced (le béton homogène et armé) et Concrete costs (les prix de revient du béton) ont fait croire à M. Darras que les entrepreneurs et les constructeurs français pourraient trouver le plus grand intérêt à posséder une traduction et une adaptation de ces publications.

Le premier de ces ouvrages est un véritable traité pratique de la construction en béton et en mortier de ciment, dans lequel les auteurs ont réuni les formules posées par les éminents ingénieurs de tous les pays, mais qu'ils ont simplifiées.

Ils n'ont pas cherché à implanter une théorie personnelle, mais apportant, dans l'établissement de leur ouvrages, l'esprit pratique qui est l'une des caractéristiques de la nation américaine, MM. Taylor et Thompson ont profité de leur propre expérience et de leur examen des travaux les plus divers, pour poser des règles simples, que le constructeur pourra suivre en étant certain d'obtenir des résultats satisfaisants.

Le second ouvrage contient une définition exacte de la méthode d'organisation scientifique, qui a donné de si bons résultats dans les industries de la mécanique et de la métallurgie, lorsque M. Taylor a pu en faire l'application. Le côté intéressant de cet ouvrage est de ne pas se borner à une définition, mais de consigner les résultats obtenus par M. Thompson et différents confrères qui avaient appliqué la même méthode aux industries du bâtiment et plus particulièrement à la construction en béton armé.

Cette transformation est tellement profonde et vient tellement détruire les vieilles routines, qu'il était nécessaire d'en jeter les bases et de faciliter les premiers travaux, en donnant les résultats déjà obtenus par les précurseurs américains.

C'est le but de ce deuxième ouvrage qui donne, d'une façon complète, les temps passés pour chacune des opérations qui constituent la construction en béton armé.

L'adaptation faite par M. Darras des ouvrages de MM. Taylor et Thompson pourra être le terrain sur lequel patrons et ouvriers pourraient arriver à une entente sérieuse, parce qu'il y aura une base nette et bien définie à leurs discussions, au lieu de voir, comme on l'a déjà fait jusqu'ici, chacun des deux partis essayer de tirer les plus gros avantages aux dépens de celui qu'il considère comme un adversaire, sans avoir de points bien nettement déterminés sur lesquels ils appuient leurs exigences réciproques.

La traduction des livres de MM. Taylor et Thompson sera de la plus grande utilité pour les entrepreneurs et les constructeurs, que préoccupent autant l'application pratique que la théorie pure.

Gesteinskunde. Für Studierende der Naturwissenschaft, Forstkunde und Landwirtschaft, *Bauingenieure, Architekten und Bergingenieure.* Von Dr. *F. Rinne*, Professor an der Universität Leipzig, Geh. Hofrat und Geh. Regierungsrat. Vierte, vollständig durchgearbeitete Auflage. Mit 451 Abbildungen im Text. Leipzig 1914, Verlag von Dr. Max Jänecke. Preis geb. 14 M.

Eine Besprechung des oben genannten Werkes in einer technischen Zeitschrift ist um so eher gerechtfertigt, als es der Verfasser meisterschaft verstanden hat, neben einer streng wissenschaftlichen Behandlung nicht allein ein Lehrbuch für Studierende der Naturwissenschaften zu schaffen, über dessen wissenschaftlichen Wert uns kein Urteil zusteht, sondern auch all das in das Werk aufzunehmen, was aus dem Gebiete der Petrographie der Technik im Allgemeinen von Nutzen sein kann.

Wenn auch z. B. im Tunnelbau, bei Aufmachung von Steinbrüchen, bei Bohr- und Sprengarbeiten, bei der Bearbeitung und Verwendung von Baumaterialien u. dgl., vorwiegend praktische, der eigenen Erfahrung entspringende Gesichtspunkte massgebend sind, so ist doch ein Vertiefen in diesen Teil der sog. geologischen Verhältnisse von grösster Bedeutung. Ganz besonders tritt das zu

Tage bei Kapitel VIII, das einige besonders technisch wichtige Verhältnisse der Gesteine behandelt, wie Gewinnbarkeit, Bearbeitbarkeit und Abnutzungsgrad, Festigkeit, Wetterbeständigkeit u. a. m.; desgleichen bei Kapitel X, 1.a: Zerstörung von älterem Gesteinsmaterial. Aber auch in den übrigen Teilen des wertvollen Buches treffen wir lehrreiche Hinweise auf die Technik, die uns bei der Lösung von technischen Aufgaben reichlich Anregung geben und neue Gesichtspunkte erschliessen.

Es sei deshalb die Gesteinskunde von Dr. F. Rinne zum eifrigen Studium und nicht minder auch nur als Werk zum Nachschlagen technischen Fachkreisen bestens empfohlen. E. W.

Ein Beitrag zur Beurteilung der heutigen Berechnungsweise der Drahtseile. Von Dipl.-Ing. *Richard Woernle*, Privatdozent und Konstruktionsingenieur an der Technischen Hochschule Karlsruhe i. B. Mit 6 Textfiguren. Karlsruhe und Leipzig 1914. Verlag von Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung. Preis geb. M. 2.40.

„Die vorliegende Arbeit hat zum Ziel, das Irrige und Unhaltbare der zurzeit üblichen und in amtliche Vorschriften übergegangenen Berechnung der Drahtseile auf Grund des heutigen Standes der Erkenntnisse zu kennzeichnen und die Wege zu weisen zu einer praktisch brauchbaren Lösung der Frage der Drahtseilsicherheit.“

Mit diesem, im „Vorwort“ enthaltenen Programme, ist der kritische Charakter der vorliegenden Schrift gekennzeichnet. Die Kritik richtet sich insbesondere gegen die sog. Bach'sche Formel, bzw. den 1879 von Bach angegebenen „Berichtigungskoeffizienten“ der älteren Formel von Reuleaux zur Berechnung der Biegungsspannung von Drahtseilen. In der Schrift ist sorgfältig alles zusammengetragen, was für und gegen den genannten Koeffizienten spricht und was in der Literatur darüber zu finden ist. Auf Grund eigener Erfahrung und eigener Beschäftigung mit der vorliegenden Streitfrage stimmen wir mit dem Verfasser vollkommen überein, dass der Bach'sche Koeffizient, als viel zu optimistisch, unbedingt abzulehnen ist. Wir empfehlen die vorliegende Schrift allen Interessenten, insbesondere Behörden und Fachleuten, zur eingehenden Beachtung. W. K.

Illustrierte Technische Wörterbücher. In sechs Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch, Spanisch. Herausgegeben von *Alfred Schломann*, Ingenieur. Band X. *Motorfahrzeuge* (Motorwagen, Motorboote, Motorluftschiffe, Flugmaschinen). Unter Mitwirkung der Automobiltechnischen Gesellschaft und von Dipl.-Ing. *Rudolf Urtel*. Mit 1774 Abbildungen und Formeln. — Band XI. *Eisenhüttenwesen*. Unter redaktioneller Mitwirkung von *Wilh. Venator*, Ingenieur, und Dr. *Colin Ross*, Ingenieur. Mit 1685 Abbildungen und zahlreichen Formeln. München und Berlin. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. Band X: M. 12.50, Band XI: M. 10.

Die beiden letzten Bände der von Ingenieur Alfred Schломann herausgegebenen Serie von illustrierten technischen Wörterbüchern nach der von uns anlässlich des Erscheinens der ersten Bände¹⁾ gewürdigten Methode Deinhard Schломann bilden eine wertvolle Bereicherung dieses schon recht umfassenden Werks. Obwohl bei der warmen Anerkennung, die den früheren Bänden allerseits gezollt wurde, uns eine weitere Empfehlung des Werks als überflüssig erscheint, möchten wir nicht unterlassen, auf die beiden neuen Bände, die sich den ersten würdig anreihen, hiemit noch besonders hinzuweisen.

¹⁾ Band XLVIII, Seite 23 und Band LI, Seite 276.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AUSZUG aus dem PROTOKOLL

der I. Sitzung des Wintersemesters 1914/15

Freitag den 13. November 1914 im „Bürgerhaus“ Bern.

Anwesend 42 Mitglieder und Gäste unter dem Vorsitz von Ing. *H. Eggenberger*.

Der Vorsitzende leitet die Sitzung ein mit einigen Dankesworten an die abtretenden Vorstandsmitglieder und gibt einen kurzen